

Predigtreihe- und Thema am 31.1.2021

Eine neue Schöpfung #2 | Gottes Stimme hören

Text: Johannes 10

Hinweis: Dieses Material soll Euch dabei unterstützen, gemeinsam auf die Predigt zurück zu blicken und tiefer in die Themen der Predigtreihen einzutauchen. Indem wir uns im Gottesdienst, in den Hauskreisen und im Bibelstudium mit denselben Themen beschäftigen, gelangen wir als ganze Gemeinde zu einem besseren Verständnis von Gottes lebendigem Wort. Wir können uns auch einfacher austauschen, gemeinsam Veränderung erleben, gewonnene Erkenntnisse miteinander praktisch anwenden und immer mehr zusammenwachsen.



Ankommen

Wie geht es Dir? Wie sieht deine Beziehung zu Gott aus?

Hast du in der vergangenen Woche etwas konkretes mit Gott erlebt?



Rückblick

Als Christen möchten wir Gott und anderen Menschen dienen und sie lieben, aber zweifeln und verzweifeln manchmal an uns selbst. Aber Veränderung ist möglich! Damit Veränderung geschehen kann ist es grundlegend, dass wir nicht nur begreifen, dass das Hören auf Gottes Stimme wichtig ist, sondern darin auch aktiv werden.

1. Der Gute Hirte spricht

Jesus erklärt in einer Situation, in der viele Menschen aufgebracht sind, Partei ergreifen wollen oder müssen, einander beschuldigen und für viele Fragen sorgen, dass es verschiedene Stimmen gibt. Er macht deutlich, dass es jedoch nur eine Stimme gibt, auf die wir Menschen hören sollen und gebraucht dafür das Bild von einem Hirten und Schafen. Wir Menschen hören permanent auf Stimmen und darum ist es wichtig die eine richtige Stimme zu kennen, denn Gott redet. Er spricht durch sein Wort, die Bibel. Sie wurde von vielen Schreibern geschrieben und dennoch ist die Quelle die gleiche. Gott selbst inspirierte durch seinen Heiligen Geist die Schreiber dazu (2. Tim. 3,16). Auch durch sein lebendiges Wort, Jesus spricht und offenbart sich Gott. An ihm können wir sehen, wie Gott ist, was er tut, sagt und was er vorhat (1. Kol. 1,15). Gott spricht jedoch auch direkt durch seinen Geist zu unserem Herzen und es ist wichtig, dass wir das Wissen und Lernen seine Stimme zu hören. Oft ist es so, dass wir ihn in der Stille hören und trotzdem ist es nicht so einfach sich sicher zu sein. Dafür ist es wichtig Gott mehr und mehr kennenzulernen und zu wissen, wie er ist, um eine wichtige Frage zu stellen, wenn wir meinen, dass er zu uns spricht: Kann Jesus das gesagt haben?

2. Räuber vs. Hirte

Wir haben gelernt, dass es verschiedene Stimmen gibt, auf die wir hören. Es gibt Räuberstimmen und die Stimme des Guten Hirten Jesus. Hier sind einige Eigenschaften, die diese unterschiedlichen Stimmen kennzeichnen:

Räuber =	schlechtes Vorhaben nimmt weg Sachorientiert haben Eigeninteresse beschuldigen bedrohen	Hirte = kennt Schafe achtet aufs Herz Selbstlos schenkt Sicht (Plan) führt in die Freiheit korrigiert
----------	--	--

Tauscht darüber aus, ob ihr noch Aspekte ergänzen könntet.



Austausch

Hier sind einige Fragen, die ihr zum Anlass nehmen könnt, um Euch persönlich auszutauschen:

- ***Hast du schon einmal Gottes Stimme gehört?***
- ***Was ist passiert, nachdem du Gottes Stimme hörtest?***
- ***Nehmt euch im Hauskreis eine Zeit der Stille (ca. 3-5 Minuten) in der ihr Jesus fragt was er sagen möchte***
- ***Teile es im Hauskreis, wenn es Menschen im Hauskreis betrifft UND erbaulich ist.***



Gebet

Wir laden Euch ein, Gott für sein Reden gemeinsam zu danken. Lasst uns für dieses Geschenk danken. Gott hat uns nicht verlassen oder sich zurückgezogen. Nein! Er ist aktiv und möchte mit uns im Austausch sein, Dialog haben, Beziehung leben. Wenn Gott euch etwas aufs Herz gelegt hat, dann nutzt die Gebetszeit, um dafür zu beten. Es kann sein, dass es darum geht, dass konkrete Veränderungen anstehen. Ermutigt einander, indem ihr füreinander betet.



Abschluss und Vorfreude

Wir wünschen Euch einen gesegneten Hauskreis und laden Euch ein zur Fortsetzung der Predigtreihe „Eine neue Schöpfung“ am kommenden Sonntag!

- Euer M!-Pastoren-Team